



Niederschrift der 27. Ortschaftsratssitzung Wippra

Ort, Raum: Versammlungsraum Wippra, Anger 3, 06526 Sangerhausen

Datum: 06.12.2022

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Anwesenheit:

Ortsbürgermeister/in

Frau Monika Rauhut

Vertreter des Ortsbürgermeisters

Herr Steffen Reise

Ortschaftsratsmitglied

Herr Ulrich Dockhorn

Herr Dr. med. Ralf Eckert

Herr Frieder Herold

Frau Ulrike Lange

Herr Matthias Römer

Frau Silke Seifert

Herr Stephan Wölfer

Protokollführer/-in

Frau Simone Jung

Gast:

Herr Arno Kalina - Ortswehrleiter der FFW Wippra

Tagesordnung gemäß Einladung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

4. Genehmigung der Niederschrift der 26. Ortschaftsratssitzung vom 08.11.2022 (wird nachgereicht)
5. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
6. Information und Beratung zur Tagesordnung der 31. Stadtratssitzung am 08.12.2022
- 6.1. 2. Lesung und Beschlussfassung der 3. Änderung zur Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Sangerhausen (Feuerwehrsatzung)
7. Allgemeine Informationen
8. Anfragen und Anregungen an die Stadtverwaltung
9. Fragestunde für die Einwohner

Protokolltext:

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Durch die Ortsbürgermeisterin wurden die anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates begrüßt und die Sitzung eröffnet.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Die vollständigen Sitzungsunterlagen wurden allen Mitgliedern des Ortschaftsrates fristgerecht zugestellt. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung wurde festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach ordnungsgemäßer Einladung zur Sitzung war die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 26. Ortschaftsratssitzung vom 08.11.2022

Frau Rauhut informiert, dass die Niederschrift wegen Urlaub der Protokollantin erst nach Versand der Unterlagen fertiggestellt wurde. Anfang der letzten Woche konnte sie an das Ratsbüro gemailt werden, wurde von diesem aber leider nicht nachgereicht. Die Genehmigung wird von der heutigen Tagesordnung auf die Tagesordnung der nächsten Ortschaftsratssitzung verschoben.

TOP 5 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Außer, dass der TOP 4 wegen der fehlenden Niederschrift vertagt wurde, gab es zur vorliegenden Tagesordnung keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge.

Abstimmung über die Tagesordnung

Ja-Stimmen	=	9
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenenthaltungen	=	0

TOP 6 Information und Beratung zur Tagesordnung der 31. Stadtratssitzung am 08.12.2022

TOP 6.1 2. Lesung und Beschlussfassung der 3. Änderung zur Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Sangerhausen (Feuerwehrsatzung) Vorlage: BV/477/2022

Frau Rauhut bittet den Wippraer Ortswehrleiter, Herrn Arno Kalina, die Beschlussvorlage zu begründen und auf die vorgeschlagenen Änderungen der Feuerwehrsatzung einzugehen.

Herr Kalina informiert, dass es derzeit kontroverse Diskussionen in den Fraktionen und Ausschüssen des Stadtrates gibt, die hauptsächlich die Änderung des § 3, Absatz 4, Satz 1 betrifft. Die Wahl des Stadtwehrleiters und seiner 2 Stellvertreter steht im nächsten Jahr an. Die Ausschreibung ist im Amtsblatt erfolgt und die Bewerbungsfrist endet am 12.12.2022. **Bisher** wurden der Stadtwehrleiter und dessen Stellvertreter „**von den Ortswehrleitern** aller Ortsfeuerwehren zur Berufung vorgeschlagen.“ Die Verwaltung und insbesondere der Oberbürgermeister schlagen folgende Änderung vor. **Künftig** sollen der Stadtwehrleiter und dessen Stellvertreter „**von allen aktiven Einsatzkräften der Einsatzabteilung (nur Stammfeuerwehr)** aller Ortsfeuerwehren zur Berufung vorgeschlagen werden.“ Die Thematik wurde in der Wippraer Ortsfeuerwehr erörtert und ausgiebig diskutiert, mit dem Ergebnis, dass sich die Mehrheit der Kameraden für diese Änderung ausgesprochen hat. Die neue Regelung wird dem Demokratieverständnis eher gerecht. Die Frage ist nur, wie diese Wahl in der Praxis umgesetzt werden soll. Um den Aufwand zu minimieren, gibt es mit einem sogenannten Delegiertenschlüssel einen Mittelweg, der auch beim Kreisfeuerwehrverband u.a. Wehren praktiziert wird. Das heißt 10 Einsatzkräfte erhalten eine Stimme.

Frau Rauhut bestätigt, dass es kontroverse Diskussionen innerhalb der Fraktionen des Stadtrates gibt. Die Fraktion Die Linke wird zur Ratssitzung einen Änderungsantrag einbringen. Die BOS-Fraktion plädiert dafür, dass alles beim Alten bleibt. D.h., dass der Stadtwehrleiter und seine 2 Stellvertreter von den 13 Ortswehrleitern zur Berufung vorgeschlagen werden.

Herr Dr. Eckert möchte wissen, welche Bedeutung und Aufgaben ein Stadtwehrleiter hat und stellt fest, dass die Ortsfeuerwehr Wippra und somit der Ortswehrleiter 1/13 der Stimmen aller Ortsfeuerwehren innehat.

Frau Rauhut antwortet, dass der Stadtwehrleiter direkt dem Oberbürgermeister unterstellt ist.

Herr Kalina fügt hinzu, dass der Stadtwehrleiter Kompetenzen innehat, insbesondere was Einsätze, Ausbildung der Einsatzkräfte und Ausrüstung der Ortsfeuerwehren betrifft. Er hat das Recht bei Einsätzen die Einsatzleitung zu übernehmen.

Herr Reise ergänzt. Der Wehrleiter einer Kommune hat eine beratende Funktion beim Land und Landkreis.

Frau Lange fragt, ob die o.g. Änderung in Hinsicht auf die Ortsfeuerwehren überhaupt ins Gewicht fällt. Da die Ortsfeuerwehr Sangerhausen die meisten Kameraden hat, hat sie auch die größeren Chancen.

Herr Kalina bestätigt das Einvernehmen mit den Sangerhäuser Kameraden in Bezug auf die Änderung.

Herr Römer gibt zu bedenken, dass die kleinen Ortsfeuerwehren mit wenig Einsatzkräften infolge der Änderung des Paragraphen, geringe Chancen haben.

Herrn Dr. Eckert interessiert, warum im § 1, Absatz 2, Satz 2 die freiwilligen Aufgaben gestrichen wurden.

Herr Kalina erklärt, dass in diesem Absatz die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr geregelt sind, bei denen es sich ausschließlich um vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz sowie um Hilfeleistungen und Gefahrenabwehr handelt. Die unter Satz 2 aufgezählten freiwillige Aufgaben können, müssen aber nicht geleistet werden.

Herr Wölfer spricht sich als Kamerad der Ortsfeuerwehr Wippra, für die Änderung und somit für das Stimmrecht jeder einzelnen aktiven Einsatzkraft der Einsatzabteilung aus.

Frau Seifert gibt zu bedenken, dass auf Grund der hohen Anzahl aller Einsatzkräfte der Stadt Sangerhausen das Wahlverfahren zu aufwändig wird. Sie plädiert deshalb für einen Delegationsschlüssel.

Frau Rauhut erklärt, dass dann die Ortschaft einen Änderungsantrag einbringen muss, was zur Folge hat, dass die Satzung in 1. Lesung behandelt wird.

Herr Reise weist darauf hin, dass die Wahl (Vorschläge zur Berufung) des Stadtwehrlleiters und seiner Stellvertreter bereits Anfang des nächsten Jahres stattfinden soll.

Herr Kalina betont noch einmal, dass sich die Mehrheit der Wippraer Einsatzkräfte für die Änderung des Paragraphen und somit für die vorliegende Satzung ausgesprochen haben. Als Ortswehrleiter richtet er, stellvertretend für alle Kameraden, seinen Appell an die Ortschaftsräte, diesen Willen zu akzeptieren.

Frau Rauhut lässt abstimmen, indem sie fragt, wer mit der vorliegenden Satzung und somit mit den o.g. Änderungen einverstanden ist.

Votum des Ortschaftsrates:

Mitglieder des Ortschaftsrates:	9
davon anwesend:	9
mit - Ja - Stimmen:	4
und - Nein - Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	4

TOP 7 Allgemeine Informationen

• Weihnachtsmarkt am 04.12.2022

Frau Rauhut gibt bekannt, dass der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr sehr gut besucht war und dankt allen, die sich bei der Vorbereitung und Durchführung engagiert haben. Es ist eine Dankeschön-Veranstaltung geplant.

- **Schieferhaus – vom 01. - 24.12. täglich um 17:00 Uhr - weihnachtliches Programm**

Frau Rauhut informiert, dass auch in diesem Jahr, jeden Tag ein Fenster („lebendiger Adventskalender“) am Schieferhaus geöffnet wird. Dazu gehört jeweils ein kleines Programm mit Glühweinausschank.

- **Ersatzneubau der Wipperbrücke**

Frau Rauhut weist darauf hin, dass infolge der Sanierung der Wipperbrücke und der Verzögerung der Bauarbeiten, bereits die Fußgängerbrücken in Mitleidenschaft gezogen und zum Teil beschädigt wurden, weil u.a. Fahrzeuge darüber fahren. Z.B. wurden an der Brücke zur Rodelbahn zum wiederholten Mal Pfosten herausgerissen. Eine Behelfsbrücke hätte zur Entlastung beigetragen.

TOP 8 Anfragen und Anregungen an die Stadtverwaltung

- **Betreiberwechsel NP-Markt**

Herr Reise fragt, ob bekannt ist, dass der NP-Markt schließt oder ein Betreiberwechsel ansteht.

Frau Rauhut weiß, dass ein Betreiberwechsel ansteht.

- **unzureichende Ausleuchtung der Kreuzung am Deutschen Haus**

Herr Römer kritisiert die fehlende Beleuchtung am Deutschen Haus. Gerade jetzt, in der dunklen Jahreszeit, ist es gefährlich, in den Abend- und Morgenstunden dort entlang zu gehen. Den Pflanzkübel auf dem Gehweg sieht man in der Dunkelheit kaum. Auch vom Vordach der Eingangstür droht Gefahr. Es ist eine Frage der Zeit, bis die kaputten Glasplatten auf den Weg fallen.

Frau Rauhut bestätigt das. Der Weg wurde früher vom Deutschen Haus aus beleuchtet. Auch auf der gegenüberliegenden Seite zum Schieferhaus hin, ist es zu dunkel. Gerade jetzt, wo die täglichen Adventsveranstaltungen stattfinden, sollte die Baustelle (Wipperbrücke) und der Weg davor, besser ausgeleuchtet werden. Sie wird diesbezüglich mit der Baufirma Kontakt aufnehmen.

TOP 9 Fragestunde für die Einwohner

Es waren keine Einwohner anwesend.

gez. Simone Jung
Protokollführerin

gez. Monika Rauhut
Ortsbürgermeisterin